

Jeremia 31: 31, 33-34

>Siehe, es kommt die Zeit<, spricht der HERR, >da will Ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Jehuda einen neuen Bund schließen... (33) Ich gebe Meine Weisung (Thora) in ihr Inneres, und auf ihr Herz werde ich sie schreiben, und Ich werde da sein für sie als Gott, und sie sollen Mein Volk sein. (34) Und es wird keiner den anderen, noch ein Bruder den anderen lehren und sagen „Erkenne den HERRN!“, sondern sie sollen Mich alle (er)kennen, beide, klein und groß!< spricht der HERR.

Magnificat

Als Saul König wurde, geschah Folgendes:

1. Buch Samuel, Kapitel 10

Da nahm (der Seher) Samuel den Krug mit Salböl und goss es auf sein (Sauls) Haupt und küsste ihn und sprach: „Siehe, (nicht ich, sondern Gott) der HERR hat dich zum Fürsten über Sein Eigentum (Israel) gesalbt. (2) Wenn du heute von mir gehst... (5) wirst du eine Schar von Propheten treffen, die von der Höhe herab kommen, und vor ihnen her Harfe und Pauke und Flöte und Zither; und sie werden in Verzückung (aus dem Häuschen, ek-statisch) sein. (6) Und der Geist des HERRN wird sich (auch) auf dich (Saul) stürzen, dass du mit ihnen in Verzückung (aus dem Häuschen, in Ekstase) gerätst; da wirst du umgewandelt und ein anderer Mensch werden“ ... (9) Und als Saul sich wandte, von Samuel wegzugehen, gab (formte) Gott ihm ein anderes Herz, und alle diese Zeichen trafen ein an demselben Tag.

Gott gab Saul ein anderes Herz. Ein neues Herz, und Saul war König.

Wie „ein König“ muss sich der 57jährige Amerikaner gefühlt haben, dem sie neulich in

einer achtstündigen OP das Herz eines gentechnisch veränderten Schweins eingesetzt hatten, an der University of Maryland. Wer schwer herzkrank auf ein Spenderorgan wartet, und dann benachrichtigt wird: wir haben eins für Sie, Sie bekommen **ein anderes Herz!** wird **aus dem Häuschen** sein wie Saul.¹ – Allerdings ist im Falle Sauls keine Herz-OP erwähnt. ... **ein anderes Herz**, wie hat Gott das gemacht, so ganz ohne Spritze und Skalpell?

2

Wer in der Schule in Bio kurz reingehört hat, weiß: ein **Herz** ist eigentlich nur ein faustgroßer Muskel, der ein Leben lang das Blut in die feinsten Verästelungen des Körpers drückt, ein Lieferando für Sauerstoff und Nährstoffe. Drei Milliarden Mal schlägt das Herz im Laufe eines Lebens, bei Tag und im Schlaf. Unermüdlich. - Und dennoch waren sich die Menschen von Anfang an sicher: das Herz ist mehr als ein x-beliebiges Organ. Es gilt als der Sitz der Seele, der Empfindungen und des Gemüts, der Wahrheit und der Emotionen. Was uns nah geht, geht ans Herz. Braucht's es z.B. bei der Partnerwahl Courage, nimmt man sein *Herz in die Hand*, geht auf den Menschen zu, an den man sein *Herz verloren* hat. Nach gründlicher Prüfung *auf Herz und Nieren*, ob das Gegenüber auch ein *gutes Herz* hat, *schüttet man sein Herz aus*. Ist man vor Liebe blind, greift man *beherzt* zur Kreditkarte und kauft *großherzig* einen Ring, in der Hoffnung, das Zielobjekt *ans Herz drücken* zu dürfen. Lehnt dieses den *Herzenswunsch kalthertzig* ab, *bricht es einem das Herz*. ... Wir sehen: Im Herzen passieren Dinge, die kardiologisch nicht ganz zu erfassen sind.

Gott formte dem Saul ein anderes Herz. Wie hat ER das bloß gemacht? - Der Prophet Jeremia meinte ja, Gott hätte sich quasi selber kurzgeschlossen. Gott verbindet sich mit uns, und überträgt, was Ihm, Gott, am Herzen liegt.

¹ Echten Tierschützern setzt da bei solchen Siegesmeldungen der Herzschlag aus: Darf man Tiere, die uns Menschen zwar äußerlich eher unattraktiv erscheinen, aber sehr intelligent und genetisch überraschend ähnlich sind, als Ersatzteillager ausschachten? - Man schlachtet Schweine doch aus weit niedrigeren Beweggründen aus! heißt es dagegen. Wenn unsere Kinder (und Erwachsene ebenso) weiterhin mit Gummibärchen bei Laune gehalten, wenn weiterhin Insulin und Herzklappen benötigt werden, kommen wir ohne den segensreichen Tribut des Borstenviehs nicht aus.

O-Ton Bibel: **Ich will einen Bund schließen...Ich gebe Meine Weisung (Thora) in ihr Inneres, und auf ihr Herz werde ich sie schreiben, und Ich werde da sein für sie als Gott, und sie sollen Mein Volk sein.**

3

Wenn Gott ans Herz geht, dann greift das nach uns. Der Herzrhythmus spricht an. Die Herzfrequenz steigt. Herzklopfen setzt ein. Kennen Sie das, wenn etwas in uns fährt mit einem Rhythmus-dass-ein-jeder-mit-muss²? – Stellen wir uns vor, der Tag hat uns durch die Mangel gedreht; ein Misserfolg stolperte in den übernächsten; man fühlt sich erledigt und beginnt, seinem Passbild ähnlich zu sehen. Das ist der Moment, wo viele zum Kopfhörer greifen und abtauchen in Musik. Und nach wenigen Takten entkrampft die Seele, und streckt sich aus, und unser Ich erwacht zum Leben und kehrt in uns zurück.

Manche schwören auf ° James Blunt: „Heart to heart“. °Andern ist James Blunt zu süßlich, und sie kontern mit Tina Turner: „Do you need a heart when a heart can be broken?!“. Nostalgiker geben sich Niel Young'S Fistel-Hit: „(I) keep searching for a heart of gold“... Bei schweren Downs greifen mache zur Schocktherapie mit Volksmusik der „Herzbuben“.

Die Glücklichen unter uns, die vor 1975 geboren sind, kennen noch echte Rockmusik. Musik, die rockt. Die rüttelt. Die mitreißt. Die den Puls verändert. Die macht, dass man nicht stillsitzen kann.

Musik, die bewegt, kennt auch der Rheinländer, Mit der Karnevalszeit setzt dieses für Ausländer so befremdlich wirkende Schunkeln ein, „der Kölsche Klüngel in Bewegung umgesetzt“. Dieses Wogen in der Bankreihe, das eine „ungeheure Bewegtheit produziert, die aber letztlich nicht von der Stelle kommt“³. Selbst Karnevalsmusik versetzt in eine Art Schwingung. Um wieviel mehr jede andere!

Echte Rockmusik wirkt unmittelbar auf den Herzmuskel. °Wenn das Intro aus `Honkytonk Women` von den `Rolling Stones` (1969?) einsetzt, dann ändert sich Ihr Puls! ° Auch `Radar Love` von der Band `Golden Earring` (1973) ist ein Turbo-Herzschrittmacher. Gott hat mit der Musik einen Defibrillator erschaffen, der

schon das matte Herz Sauls in Schwung brachte. Im 1.Buch Samuel heißt es, Gott sandte seine Prophetenband (eine Schar) mit **Harfe und Pauke und Flöte und Zither**. Und siehe, *Saul* durchzuckte **Verzückung!** Wem Gott auf diese Weise **ein andres Herz** gibt, der ist wie ausgewechselt. Der ist wie **umgewandelt, ein anderer Mensch!** schwört der Seher Samuel.

Genau dies besingt Unkle Cracker in seinem Song: *You make me smile like the sun / fall out of bed / sing like a bird / dizzy in my head / spin like a record / crazy on a Sunday night // You make me dance like a fool / forget how to breathe / shine like gold / buzz like a bee / just the thought of You can drive me wild // o You make me smile!*⁴

4

Musik ist nicht das einzige Mittel Gottes, ein Herz zu ändern. Noch wirksamer ist, wenn Gott zwei Menschen einander so nah bringt, dass sie den Herzschlag des anderen vernehmen. – Ein Beispiel: Der englische Kinostar Hugh Grant spielt im Filmklassiker “Neun Monate” (“Nine Months”) – wie in allen seinen Filmen – den begehrten Junggesellen, der nicht erwachsen werden will. Als seine Filmpartnerin ein Kind von ihm erwartet, sucht er in Panik das Weite: Vaterschaft – ich bin noch nicht so weit!! - Doch dann fällt ihm eine Videokassette in die Hände mit den Ultraschallaufnahmen seines ungeborenen Kindes. Hugh Grant sieht das winzige Herz schlagen. Und dann hört er das winzige Herz pochen. ... Haben Sie schon mal den Herzschlag eines Kindes unter der Geburt pochen hören? Wenn die Hebamme ein Mikrofon anlegt, um die Herztöne zu überwachen, dann wackelt der Kreißsaal vom lebenshungrigen Klopfen. Dann begreift jeder spat pubertierende Vater : Es lebt! Es ist da! Bist du es auch? - Das Pochen eines andern Herzens ist unwiderstehlich. Es verwandelt uns. Es synchronisiert uns. Es verkuppelt uns.

Ich selber komme euch nah! Spricht der HERR. Ich werde Mich mit euch **verbinden**, sagte Gott. **Ich gebe Meine Weisung in ihr Inneres, und auf ihr Herz werde ich sie schreiben, und Ich werde da sein für sie... Und ...sie sollen Mich**

² Liedzeile aus einem abnorm alten Tanzschlager der dreißiger Jahre des vergangenen Jahrhunderts, über einen begnadeten Tangotänzer namens Max...

³ Christian Wernicke, „Köln, amorphe Stadt“ SZ 31.Juli 2018, Seite 3.

⁴ Auch de Hit „I’m on Fire“ von Bruce Springsteen kann von den Toten aufwecken. Wem allerdings der kurze Text etwas seltsamen Inhalts erscheint, weiche aus auf G.F.Händels „Halleluja“ in seinem „Messias“ – klassische Musik, die rockt!

kennenlernen, klein und groß!< spricht der HERR.

*

Müssen wir tatenlos auf diese Intervention warten wie Schwerkranke auf ein Spenderherz? Oder können wir selbst etwas tun? – Die Schriftgelehrten und die Mystiker sagten: Klar könnt ihr etwas tun. Um Gott in unser Herz zu lassen, sollten wir Bibelworte auswendig lernen – *to learn by heart*, mit dem Herzen lernen, das allein macht schon einen Unterschied. – Ich weiß, das wird einigen von Ihnen nervöses Herzklopfen auslösen: Auswendiglernen! Nein! Das war früher in der Schule der Alpträum! Endlos lange Gedichte pauken und dann vor der komatös ins Leere starrenden Klasse runterleiern: ‘Der Knabe im Moor, von Annette von Droste Hülshoff...’ – nicht noch einmal! – Beruhigen Sie sich. Und bedenken Sie: so manches, was wir als Kinder lernen mussten, bleibt ein halbes Leben lang reglos hinterlegt. Und plötzlich kommen wir in eine Lage, da fällt es uns ein, und es passt. Und weckt Gedanken. Und mit einem Mal ist es, „*als wüsste man mehr von sich und der Welt*“⁵. Auswendiglernen! ***Learn by heart!*** – Worte Gottes sind nicht immer schnell löslich. Manche brauchen ein ganzes Leben, um zu wirken. Probieren Sie es aus.

☞ Chor : Nun lässest Du, HERR, Deinen Diener in Frieden fahren / Nunc Dimittis

Fürbitten

Und nun bitten wir Dich,
heiliger Gott, Schöpfer allen
Lebens, Kenner unserer
Herzen, um Einlass in Dein
Wochenende.

◦ Wir bitten Dich für alle, die sich alles zu Herzen nehmen, die nur drauf warten, dass es kommt wie befürchtet, und alles verpassen, was doch gut ist: Schenke ihnen ein neues Herz, und Unbefangenheit, dass sie die Welt sehen, so, wie sie ist, mit all ihrem Licht.

◦ Wir bitten Dich für die Kaltherzigen, die empfindungslos durch die Welt pflügen und so vielen andern Leid bereiten. Die alles, was glücklich ist, mit ins Dunkel ziehen, in dem sie selbst hausen – HERR, hol sie zurück von den Toten, weck ihnen das Herz mit Deiner Herzlichkeit.

◦ Wir bitten Dich für alle, die Du zu Königen gemacht hast, die Augen haben, das Wertvolle zu sehen, und einen wachen Sinn für das Komische des Alltags. Wir bitten Dich für alle, die andre begeistern und entzücken und mitreißen und beseelen. – Lass Deinen Strom nicht abreißen. Wir brauchen ihn, wie die Luft zum Atmen.

HERR, und wenn an diesem Wochenende die Nachbarn ihre Musik wieder voll aufdrehen, dass es den Stadtteil rockt und die Hauswände **zithern**, dann schenke uns Beherrschung. Durch Jesus Christus, im heiligen Geiste. Amén.

⁵ Süddeutsche Zeitung, Streiflicht 1./2. Januar 2022